

Fortbildungsprogramm für die Kindertagespflege



haus der familie GmbH
Ein Unternehmen der Volkshochschule Braunschweig GmbH

2018



www.hdf-braunschweig.de

Das Fortbildungsprogramm wird finanziert durch die

Stadt  **Braunschweig**

Sehr geehrte Tagespflegepersonen,

eine aktuell zusammengestellte Auswahl von neuen und bewährten Seminaren zu vielen Themen aus Ihrem Arbeitsalltag begleitet Sie im neuen Fortbildungsprogramm für die Kindertagespflege auch 2018 und kann von Ihnen ganz nach Ihrem individuellen Interesse und Fortbildungsbedarf gebucht werden.

In den angebotenen Seminaren erwarten Sie neben Informationen für Ihren fachlichen Background und vielfältigen Impulsen für die praktische Arbeit eine bunte Mischung von methodischen Tipps für Ihren Betreuungsalltag sowie zahlreiche Möglichkeiten des fachlichen Austauschs. Die bewährte Arbeitsform mit überschaubaren Gruppengrößen in den Veranstaltungen ermöglicht eine intensive inhaltliche Auseinandersetzung und orientiert sich an den Kompetenzen, die Sie mitbringen – gleichgültig, ob Sie Neueinsteiger/in sind oder schon über eine jahrelange Erfahrung verfügen.

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, sich in unserem Haus stetig fortzubilden. Sollten Sie feststellen, dass ein wichtiges Thema nicht berücksichtigt wurde, oder möglicherweise ein neuer Trend aufzugreifen wäre, melden Sie sich bitte bei uns!

Ihre Hinweise und Anregungen zu den Fortbildungen und auch die Mitteilung von zusätzlichen Fortbildungswünschen nehmen wir gern entgegen und freuen uns, auf diese Weise gemeinsam mit Ihnen das Fortbildungsprogramm kontinuierlich weiter zu entwickeln und Ihrem Bedarf entsprechend abwechslungsreich zu gestalten!

Ihr Fortbildungsprogramm für die Kindertagespflege wird auch für das Jahr 2018 von der Stadt Braunschweig finanziert.

Ihr Team vom Haus der Familie



Haus der Familie GmbH
Kaiserstraße 48
38100 Braunschweig

Seit 2004 engagiert sich das Haus der Familie für die Qualifizierung in der Kindertagespflege und bietet seit 2006 jährlich Qualifizierungskurse nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstituts DJI an.

GÜTESIEGEL
des Landes Niedersachsen
Qualifizierungsmaßnahmen
FRÜHKINDLICHE BILDUNG



**Kundencenter – Haus der Familie
und Volkshochschule**
Alte Waage 15
38100 Braunschweig

Telefon 05 31 / 24 12 - 0
www.hdf-braunschweig.de

Mo, / Mi, / Do,	9.00 - 15.00 Uhr
Dienstag*	9.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr

* in den Schulferien 9.00 - 15.00 Uhr

**Nähere Informationen und
Beratung bei Frau Bütke**
Telefon 05 31 / 24 12 - 515

So melden Sie sich an

Anmeldungen sind online oder persönlich und schriftlich im Kundencenter des Hauses der Familie und der Volkshochschule, Alte Waage 15, möglich.

Eine Anmeldebestätigung wird nur bei einer Online-Anmeldung verschickt. Telefonische Anmeldungen sind nur in Ausnahmefällen möglich.

Alle Veranstaltungen dürfen nur nach vorheriger Anmeldung besucht werden. Die Angaben auf dem Anmeldevordruck werden in einer eigenen EDV-Anlage gespeichert und ausschließlich für interne Verwaltungszwecke verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

- www.hdf-braunschweig.de
- Anmeldekarte (letzte Seite des Programmhefts)
- Fax: 0531 / 2412 -221
- Bankverbindung: Braunschweigische Landessparkasse
IBAN DE09 2505 0000 0000 413831
BIC NOLADE2HXXX

**Vorwort**

3

Die Termine im Überblick

6

**Termine und Fortbildungen vom Zentralen
Familien-Service-Büro Braunschweig**

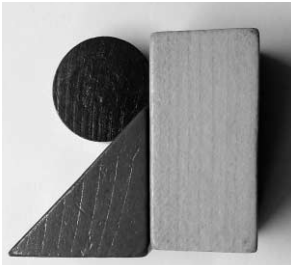
8

**Seminare / Vorträge / Workshops
Qualifizierungsbausteine zur Weiterbildung****Das eigene Profil schärfen –
gut für sich selbst sorgen**

11

**Kindliche Entwicklung verstehen –
Erziehungsthemen vertiefen**

14

**Bildung von Anfang an**

16

Beziehungen gestalten

20

Ernährung und Gesundheit

24

**Teilnahmebedingungen**

26

Diese Terminübersicht enthält den jeweiligen Anfangstermin der Seminare. Die Zahl in der Klammer zeigt an, wie viele Termine die Veranstaltung umfasst. Bitte entnehmen Sie für Ihre Planung die einzelnen Termine den Kursbeschreibungen im Programm. Angebote ohne Angabe der Zahl der Termine finden nur am genannten Datum statt.

Bitte beachten Sie schon bei der Anmeldung, dass Ihre Teilnahme nicht mehr bescheinigt wird, wenn Sie mehr als 60% eines mehrteiligen Kurses versäumt haben.

Beginn	Veranstaltung	Kurs-Nr.	Seite
<i>Sa, 03.03.2018, 09.30 - 12.30 Uhr</i>	Mehr Rückengesundheit für die Kindertagespflege (7 Termine, Folgetermine Mi-abends)	BMHW92	24
<i>Di, 06.03.2018, 18.30 - 20.30 Uhr</i>	Musikwerkstatt: Klanggeschichten und Lieder über Tiere (2 Termine)	BMHW67	16
<i>Mi, 07.03.2018, 18.30 - 21.30 Uhr</i>	Kinder stärken	BMHW56	14
<i>Mo, 09.04.2018, 18.30 - 20.45 Uhr</i>	Alltagsintegrierte Sprachförderung (2 Termine)	BMHW57	14
<i>Di, 10.04.2018, 18.30 - 20.45 Uhr</i>	Bloß kein Minus ... lieber Plus! Rechenschwäche – die Qual mit der Zahl	BMHW68	17
<i>Mi, 11.04.2018 18.00 - 21.30 Uhr</i>	Erste Hilfe am Kind – Auffrischkurs (2 Termine)	BMHW88	10
<i>Sa, 14.04.2018, 10:00 - 14:00 Uhr</i>	Wahrnehmen, was ist – Beobachten als Chance für eine gute Begleitung der Kinder	BMHW55	11
<i>Mo, 16.04.2018, 08:30 - 12:15 Uhr</i>	Besser faustlos! Prävention von aggressivem Verhalten von Grundschulkindern	BMHW77	20
<i>Sa, 21.04.2018, 10:30 - 13:00 Uhr</i>	Bilderbücher von Anfang an – Lesespaß für die Kleinsten	BMHW69	17
<i>Mi, 25.04.2018, 18:30 - 20:45 Uhr</i>	Die Eingewöhnungsphase mit mehrsprachigen Kindern und Eltern	BMHW78	21
<i>Sa, 05.05.2018, 10:00 - 15:00 Uhr</i>	Stellt euch vor, es geht (noch) besser! Tipps und Tricks für gute Kooperation in Großtagespflege und Zusammenschluss (2 Termine)	BMHW51	12
<i>Mi, 16.05.2018, 18:30 - 21:30 Uhr</i>	Kindertagespflege 2.0 (2 Termine)	BMHW50	12
<i>Sa, 26.05.2018, 10:00 - 17:30 Uhr</i>	Erste Hilfe am Kind – Auffrischkurs	BMHW90	10
<i>Di, 29.05.2018, 18:30 - 21:30 Uhr</i>	Trennung, Scheidung, Alleinerziehende, Patchworkfamilien – Fallreflexionen für die Kindertagespflege	BMHW79	21
<i>Sa, 02.06.2018, 09:00 - 17:00 Uhr</i>	Natur erleben mit allen Sinnen	BMHW70	18
<i>Mo, 04.06.2018, 18:30 - 21:30 Uhr</i>	Umgang mit schwierigem Verhalten von Kindern	BMHW58	14
<i>Di, 05.06.2018, 18:30 - 20:45 Uhr</i>	Gespräche und What's App mit Eltern: Wie sag ich's am besten? (2 Termine)	BMHW80	22
<i>Do, 07.06.2018, 18.30 - 20.45 Uhr</i>	Die motorische Entwicklung des Kindes auf neurophysiologischer Grundlage (3 Termine)	BMHW59	15

Beginn	Veranstaltung	Kurs-Nr.	Seite
<i>Mo, 11.06.2018, 18:30 - 20:45 Uhr</i>	Laufen, hüpfen, sprechen (2 Termine)	BMHW60	15
<i>Sa, 18.08.2018, 09:30 - 14:00 Uhr</i>	Speiseplanung mit Genuss – kindgerecht schmausen in der Kindertagespflege	BNHW93	25
<i>Mi, 22.08.2018, 18.30 - 20.45 Uhr</i>	Unruhezustände – exzessives Schreien – Schreikinder	BNHW61	15
<i>Mo, 27.08.2018, 18.30 - 21.30 Uhr</i>	Warum so schüchtern? Jetzt sag doch mal was!	BNHW62	16
<i>Sa, 01.09.2018, 09.30 - 12.30 Uhr</i>	Von Anfang an im Lot	BNHW63	16
<i>Do, 06.09.2018, 18:00 - 21:30 Uhr</i>	Erste Hilfe am Kind – Auffrischkurs (2 Termine)	BNHW89	10
<i>Fr, 07.09.2018, 18.30 - 22.00 Uhr</i>	Selbstgemachte Töne mit dem Saitenspiel (Wochenend-Workshop und Übungstermine)	BNHW71	17
<i>Fr, 14.09.2018, 18.30 - 21.00 Uhr</i>	Intervention gut – Prävention besser! Wie reagieren auf aggressives Verhalten bei Kindern unter 3 Jahren? (Wochenend-Workshop)	BNHW81	22
<i>Mo, 17.09.2018, 18.30 - 20.45 Uhr</i>	Körper und Raum in den ersten (drei) Lebensjahren	BMHW68	18
<i>Mo, 24.09.2018 18.30 - 20.45 Uhr</i>	Was tun bei Kindeswohlgefährdung?	BNHW82	23
<i>Fr, 28.09.2018, 18.30 - 21.00 Uhr + Sa, 29.09.2018, 10.00 - 15.30 Uhr</i>	Interkulturelle Vielfalt in der Kindertagespflege (Wochenend-Workshop)	BNHW83	23
<i>Do, 27.09.2018 18.30 - 21.30 Uhr</i>	Erleichterung im Alltag – ein Tragehilfen-Workshop	BNHW52	11
<i>Mi, 17.10.2018, 18.30 - 20.45 Uhr</i>	Schlafschwierigkeiten und Unruhezustände bei Säuglingen und Kleinkindern	BNHW94	25
<i>Sa, 20.10.2018, 09.00 - 16.00 Uhr</i>	Geschichtensäckchen – Märchentüte – Geschichtenkorb: Geschichten zum Mitmachen schon für kleine Kinder	BNHW73	19
<i>Di, 30.10.2018, 19.00 - 21.15 Uhr</i>	Kindertagespflege praktisch für Neueinsteiger/innen (4 Termine)	BNHW53	13
<i>Fr, 02.11.2018, 18.30 - 21.00 Uhr + Sa, 03.11.2018, 10.00 - 15.30 Uhr</i>	Wie Tagespflegepersonen mit Eltern, Kita und Schule im Team arbeiten (Wochenend-Workshop)	BNHW54	13
<i>Mi, 07.11.2018, 18.30 - 21.30 Uhr</i>	Gelassen erziehen – durch klare Sprache (2 Termine)	BNHW84	24
<i>Sa, 17.11.2018, 10.00 - 17.30 Uhr</i>	Erste Hilfe am Kind – Auffrischkurs	BNHW91	10
<i>Mo, 19.11.2018, 18.30 - 20.45 Uhr</i>	Praktische Alltags- und Raumgestaltung für junge Kinder (2 Termine)	BNHW74	19
<i>Sa, 24.11.2018, 08.30 - 13.30 Uhr</i>	Mein Kind hat heute nur gespielt? Es soll doch auch was lernen!	BNHW75	20

Die „Das FamS“- Arbeitsgruppen

Die FamS Arbeitsgruppen sind feste Gruppen zum fachlichen Austausch sowie dem gegenseitigen Kennen lernen und Vernetzen. Eine regelmäßige Teilnahme (mindestens 3 x / Jahr bzw. bei der „Schuki-AG“ 2 x / Jahr) wird als Fortbildung anerkannt. Die Teilnahme an den AGs ist kostenfrei.

Themen der AGs für die Arbeit mit 0- bis 6-Jährigen in 2018:

- Themenabend „Demokratie in der Kinderstube“

Wieweit können Kleinkinder mitbestimmen und entscheiden? Welche Formen von Mit-Bestimmung sind altersangemessen und förderlich? Womit können sie überfordert werden oder wo sind sie nur scheinbar in Entscheidungen eingebunden, haben aber doch nicht wirklich etwas zu bestimmen? Erziehung zur Demokratie beginnt schon bei den Kleinsten. Wie in der Politik so ist auch in der Kinderbetreuung die Mit-Bestimmung etwas, das an dem Menschen vorbeigehen kann. Wir möchten uns informieren, wie Kleinkinder eingebunden werden können und reflektieren wo und wie weit dies in der eigenen Praxis bereits geschieht oder noch erweitert werden kann.

- Ggf. zusätzliche Vertiefung des Themas o. aktuelle Fragen aus der Gruppe
 - Systematische Fallbearbeitung nach der Methode kollegialer Beratung
- Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in allen Gruppen herzlich willkommen!

Personen, die ganz neu in der Kindertagespflege tätig sind, empfehlen wir zuvor die Praxisbegleitung „Kindertagespflege praktisch“ (s. S. 13).

- **Arbeitsgruppe Kinderbetreuerinnen (für Tagespflege im Haushalt der Eltern)**

Leitung: Birgit Wöllnitz

Ort: Das FamS Gruppenraum,
Brabantstraße 4

4x mittwochs - jeweils 19.00 - 21.00 Uhr

- **Arbeitsgruppe NORD-OST**

Leitung: Frauke Böttger

Ort: Kita Querum, Duisburger Str. 1

4x donnerstags - jeweils 19.30 - ca. 21.30 Uhr

- **Arbeitsgruppe NORD-WEST**

Leitung: Kirsten Brehm

Ort: Kita Fortbildungsräume,
Schölkestr. 14

4x mittwochs - jeweils 19.30 - ca. 21.30 Uhr

- **Arbeitsgruppe Süd**

Leitung: Angela Plentz

Ort: Kita Fortbildungsräume,
Schölkestr. 14

4x dienstags - jeweils 19.30 - ca. 21.30 Uhr

- **Arbeitsgruppe „Schuki“ (für Tagespflegepersonen, die mit Schulkindern arbeiten)**

Diese AG legt ihre Themen selbst fest.

Leitung: Angelika Hoch-Janz, Anita Kolb

Ort: Kita Fortbildungsräume,
Schölkestr. 14

3x donnerstags - jeweils 19.30 – 21.30 Uhr

Die Termine sind unter:

**<http://www.dasfams.de/arbeitgruppen.html>
einsehbar.**

Bitte im „Das FamS“ anmelden,

Tel. 120 5544 0,

E-Mail: info@dasfams.de

oder direkt bei den AG-Leitungen.

Kinderwelten in der Kindertagespflege (inklusive Pädagogik)

Kinderwelten ist ein Fortbildungskonzept zum bewussten Umgang mit der Vielfalt, die von den Tageskindern mitgebracht wird. In diesen Fortbildungen geht es deshalb darum die Individualität der Tageskinder zu sehen und ihren unterschiedlichen Interessen, Bedürfnissen und Erfahrungen entgegenzukommen und gerecht zu werden. In den Seminaren bieten wir dazu einen Mix aus Reflexion zur eigenen Haltung gegenüber Unterschieden/ Vielfalt sowie Informationen, praktische Tipps und Methoden zum angemessenen inklusiven Umgang.

„Willkommen fühlen!“ – Was haben Herz-Zonen, Bildungsauftrag und Kulturverständnis gemeinsam?

Der Alltag der Erzieher/innen und Tagespflegepersonen ist von Vielfalt bestimmt: Elternansprüche, Kinderwünsche und die eigenen Maßstäbe an die Umsetzung der qualifizierten Arbeit. In diesem verantwortungsvollen Bereich können unterschiedliche Wahrnehmungen und Denkmuster zu befremdlich wirkenden Verhaltensweisen führen. Wenn dann noch unterschiedliche kulturelle Hintergründe ins Spiel kommen, scheint das Chaos perfekt?!

Wir möchten mit unserem Seminar „Willkommen fühlen!“ einladen, die Codierungen innerhalb der Vielfältigkeit zu verste-

hen und für den pädagogischen Alltag und Auftrag zu nutzen. Neben Modellen zum Kulturverständnis und gelingendem Miteinander, möchten wir gemeinsam einen Einblick in die realen Lebenswelten Ihres Arbeitsalltags erhalten und Spannungsfelder aufdecken, über die wir uns austauschen und weiterdenken.

Referentinnen: Türkan Deniz-Roggenbuck, Svetlana Granson, Trainerinnen für Diversity und Transkulturel (Xpert CCS®)

Organisation und Co-Moderation: Susanne Kalbreier (AWO, Bezirksverband Braunschweig), Anita Kolb (Das FamS) – Multiplikatorinnen für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

Termine:

Grundlagen: Samstag, 17.02.2018

Vertiefung: Samstag, 01.09.2018

Ort: AWO – Campus Peterskamp 21, Braunschweig

Zeit: jeweils 10.00 - 16.00 Uhr
(Ankommen ab 09.30 Uhr möglich)

Max. Teilnehmerzahl: 16

Für Getränke und Mittagsimbiss ist gesorgt.

Die Veranstaltung wird für Kitas des AWO-Bezirksverbandes Braunschweig und Tagespflegepersonen gemeinsam ausgeschrieben. Alle Kosten werden durch den AWO Bezirksverband Braunschweig getragen.

Anmeldung im Das FamS ist erforderlich!

Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Homepage

<http://www.dasfams.de/fortbildungen.html>

Hier finden Sie Infos zu Änderungen sowie überregionale Fortbildungen, Fachtagungen und Fortbildungsangebote weiterer Anbieter. Beachten Sie diesbezüglich ebenfalls unsere Rundmails.

Erfahrungsaustausch „Stressbewältigung in der Tagespflege“

Mehrere Tageskinder mit unterschiedlichen Wünschen und Bedürfnissen, eine Tagespflegeperson, die allen gerecht werden will/soll und evtl. selbst auch noch andere Bedürfnisse oder aktuelle Belastungen in ihrer Familie hat und Eltern, die grad keinen guten Tag haben oder sich nicht an Absprachen halten oder unzufrieden sind oder oder ... Da kann man/frau schon mal in Stress kommen, und selbst bei Kindern hat man festgestellt, dass sie immer häufiger und immer früher an Stress leiden.

An diesem Abend möchten wir uns mit der Entstehung und Bewältigung von Stress beschäftigen und dabei sowohl den Stress der Tagespflegepersonen als auch den Stress der Tageskinder in den Fokus nehmen.

Wir werden wie immer die Problematik aus verschiedenen Perspektiven betrachten, Raum für Erfahrungsaustausch bieten (einfach mal jammern oder clevere Strategien aus der Praxis teilen) und verschiedene Ansatzpunkte betrachten, um mit einem Fundus von Ideen neue Wege zur Entspannung im Stress zu finden.

Diese Veranstaltung hat – neben kurzen Inputs – Austausch- und Informationscharakter. Sie wird als Fortbildung anerkannt.

Leitung: Das FamS Team

*Ort: Kita Fortbildungsräume,
Schölkestr. 14*

Datum: 11.04.18

Zeit: 19.00 - ca. 22.00 Uhr

Anmeldung im Das FamS erforderlich!

! Erste Hilfe am Kind – Auffrischung

Das FamS bietet 2018 erneut, zusammen mit dem Haus der Familie, durch Landesmittel geförderte Auffrischkurse an. Bitte melden Sie sich so früh wie möglich zu diesen Kursen an, da die Antragstellung einen längeren Vorlauf hat. Damit die Finanzierung gewährleistet werden kann, finden die Kurse nur statt, wenn mind. 10 TN angemeldet sind.

● **Ganztagskurse**

*Sa, 26.05.18 oder Sa, 17.11.18
jeweils 10.00 - 17.30 Uhr*

● **Abendkurse**

*Mi, 11. und 18.04.18 oder
Do, 06. und 13.09.18,
jeweils 18.00 - 21.30 Uhr*

Leitung: Herr Neumann

*Ort: Haus der Familie,
Blauer Raum*

Anmeldung im Das FamS

Eine Zahlung von 20 EUR ist erforderlich!

Anmeldungen werden erst gültig, wenn die Zahlung eingegangen ist.

Hierfür bitte den Betrag zeitnah zur Anmeldung an Das FamS überweisen.

Konto: 150 866 408 1,

BLZ: 250 500 00

bei der

Braunschweigischen Landessparkasse

IBAN: DE71 2505 0000 0150 8664 08

Im Bemerkungsfeld „1. Hilfe-Kurs“ und das Datum eintragen.

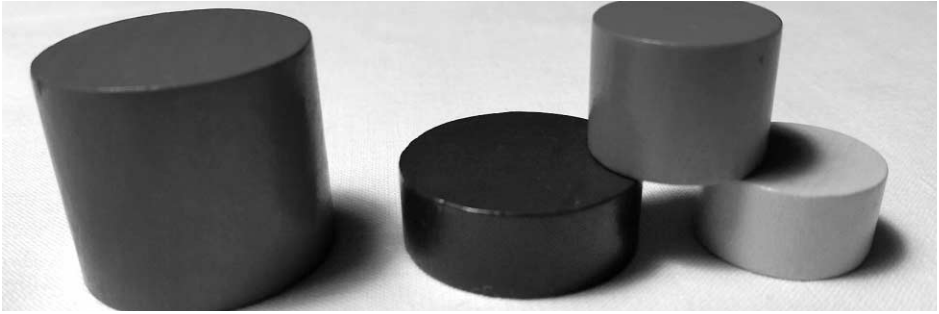


Foto: Eva Büthe

Das eigene Profil schärfen – gut für sich selber sorgen

Erleichterung im Alltag – ein Tragehilfen-Workshop

Tragehilfen sind heute aus dem Alltag der meisten Eltern kaum wegzudenken: das Kind ist dabei, zufrieden, bekommt Nähe und fast jedes Kind schläft gut darin. Was liegt also näher, als die Vorteile des Tragens auch als Tagesmutter zu nutzen?

In diesem Workshop wollen wir zunächst die verschiedenen Arten von Tragen kennenlernen und ihre Vor- und Nachteile erläutern. Beim Testen der verschiedenen Systeme geht es vor allem darum, was im Alltag mit mehreren Kleinkindern praktisch ist. Ganz besonders das Tragen auf dem Rücken wird geübt, denn das macht die Hände frei für andere Kinder.

BNHW52

Do, 18.30 - 21.30 Uhr

am 27. September 2018

20,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Kathrin Nacke

Trageberaterin

Wahrnehmen was ist – Beobachten als Chance für eine gute Begleitung der Kinder

NEU

Dieser Workshop bietet Ihnen Gelegenheit das genaue Beobachten als Instrument in der pädagogischen Praxis näher kennenzulernen.

Das heißt vor allem Innehalten und aufmerksam Hinschauen was sich während des Spiels zeigt. Klingt einfach, ist aber ungewohnt, denn Zeit und Freiraum für ungeteilte Aufmerksamkeit mit möglichst freiem Blick und ohne selbst einzugreifen geht im Alltag häufig unter. Das Motto ist dabei „weniger tun – mehr hinsehen“. Es reichen dafür wenige Minuten!

So wird deutlich wie es dem jeweiligen Kind geht, wofür es sich interessiert, womit es sich gerade intensiv beschäftigt ist, welchen „Forschungsauftrag“ es sich selbst gerade stellt, was es besonders mag und wie es sich die Dinge erschließt: jedes Kind auf seine ihm eigene Art und Weise. Eine fundierte Unterstützung ist dann sehr viel leichter möglich.

BMHW55

Sa, 10.00 - 14.00 Uhr

am 14.04.2018

20,00€ Verwaltungsgebühr

Reichsstraße 15, 2. OG, Gelber Raum

Leitung: Brigitta Feulner

*Diplom Sozialpädagogin und
Sozialtherapeutin*

Tagespflege 2.0

Wohltuende und wertschätzende Weiterentwicklung Ihrer Arbeit als Tagesmutter/Tagesvater

NEU

Nach einiger Zeit entstehen in jeder Tätigkeit Routinen, haben sich Einstellungen gefestigt und Erfahrungen wurden gesammelt. Dann ist genau der richtige Zeitpunkt, um Routinen und Regeln zu hinterfragen, Einstellungen zu überprüfen und vielleicht etwas zu ändern, was sich durch die Erfahrung als schwierig oder belastend erwiesen hat.

So sind vielleicht Rituale und Regeln einmal ganz praktisch und richtig gewesen, sorgen aber inzwischen nur noch für Ärger und Machtkämpfe. Vielleicht hatten Sie zu Beginn Ihrer Tätigkeit die Entscheidung getroffen, verschiedene Abläufe (wie Eingewöhnung oder Absprache mit den Eltern etc.) auf eine bestimmte Art und Weise durchzuführen. Doch inzwischen merken Sie, dass Sie so manches einfach nur noch belastet.

In dieser Weiterbildung haben Sie die Chance, wohltuend und wertschätzend auf Ihre Arbeit zu schauen und zu entscheiden, ob und was Sie eventuell ganz konkret verändern wollen.

BMHW50

Mi, 18.30 - 21.30 Uhr

am 16.05. und 13.06.2018

2 Termine, 20,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Cornelia Lupprian

NLP-Trainerin,

zertifizierte family-lab-Seminarleiterin

Stellt euch vor, es geht (noch) besser! – Tipps und Tricks für gute Kooperation in Großtagespflege und Zusammenschluss

NEU

Unsere Vorstellungen darüber, was ein Team macht und wie ein Team zu sein hat, sind oft idealistisch und in der Praxis wenig hilfreich. So zeichnet sich ein gutes Team nicht dadurch aus, dass es keine Konflikte hat, sondern dadurch, wie es mit den Konflikten umgeht! Der administrative Aufwand, die Fülle an nötigen Absprachen und andere Herausforderungen einer Großtagespflege können uns im Arbeitsalltag schnell als Stolpersteine begegnen.

Warum sollte Teamarbeit erst zum Thema werden, wenn Konflikte unlösbar erscheinen, wo wir uns doch vorbereiten können? Wie also können wir im Team Arbeitsprozesse strukturieren, damit wir in Bezug auf die uns gestellten Aufgaben mehr leisten und gleichzeitig noch mehr Entlastung und Zufriedenheit für den Einzelnen bewirken? Welche Gesprächskultur trägt dazu bei? Willkommen sind alle Tagespflegepersonen, die bereits in einem Zusammenschluss oder einer Großtagespflege arbeiten oder zukünftige „Geschäftspartner/innen“ die das Seminar als „Starthilfe“ nutzen wollen. Neben der Auseinandersetzung mit Faktoren für eine erfolgreiche Teamarbeit haben Sie Gelegenheit, neue Perspektiven und Ideen für Ihre Zusammenarbeit zu erfinden, um dann hieraus brauchbare Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

BMHW51

Sa, 10.00 - 15.00 Uhr

am 05.05. und 12.05.2018

2 Termine, 20,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Nadine Kaufmann

Dipl. Pädagogin,

Tagesmutter

Kindertagespflege „praktisch“ für Neueinsteiger/innen

Aller Anfang ist schwer? Das muss nicht so sein! „Kindertagespflege praktisch“ richtet sich an alle Tagesmütter und -väter, die gerade mit dem Aufbau ihrer Tagespflegestelle beginnen. Tipps, Anregungen und ganz viel Austausch in der Gruppe sollen den Schritt in den Tagespflegealltag erleichtern. Eigene Erfahrungen, Fragen und Ideen sind dabei natürlich immer willkommen.

Pädagogische Themen können praxistauglich und individuell entwickelt werden, z.B.

- Was ist das Besondere an meiner Tagespflegestelle bzw. -tätigkeit? Was macht mein besonderes Profil aus?
- Wie gestalte ich mein erstes Gespräch mit Eltern und Kind? Wir entwickeln gemeinsam einen Gesprächsleitfaden.
- Wie gehe ich pädagogisch sinnvoll mit Kindern um, die „zicken“ und sich anscheinend „kontraproduktiv“ verhalten?

Am 2. Abend erarbeiten wir gemeinsam am PC ein Beispiel für die Einkommenssituation, denn die selbständige Tätigkeit erfordert einen guten Überblick über die entstehenden monatlichen Einnahmen und Ausgaben. Im Anschluss daran wird noch Zeit sein, sich über die eigene Situation Gedanken zu machen oder konkrete Pläne einmal durchzurechnen. Basis der Berechnungen ist ein Wirtschaftsplan, der vom hessischen Tagespflegebüro entwickelt wurde und sich in der Erprobungsphase befindet. Bitte bringen Sie an diesem Abend zum Kurs einen Speicherstick mit!

BNHW53

Di, 19.00 - 21.15 Uhr

am 30.10., 06.11., 13.11. und 20.11.2018

4 Termine, 20,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Stefanie Baumann, Dipl. Pädagogin

Susanne Hartmann-Kasties,

Rechtsanwältin

Wie Tagespflegepersonen mit Eltern, Kita und Schule im Team arbeiten

NEU

Im Alltag ist der Kontakt zu den Eltern oft auf organisatorische Absprachen beschränkt und zum Personal von Kitas und Schulen gibt es häufig eine subjektiv empfundene Konkurrenz. Deshalb geht es in diesem Workshop besonders um die folgenden Fragen:

- Wie kann ich die Erziehungspartnerschaften positiv gestalten?
- Wie schaffe ich eine stärkeorientierte Gesprächssituation?
- Wie baue ich unterstützende und professionelle Netzwerke auf?

Dieses Angebot bietet Ihnen die Möglichkeit, Aspekte eines „guten“ Gesprächs zu reflektieren. Beispiele sind alltägliche Situationen wie Unpünktlichkeit, Stress, Unzuverlässigkeit, Regeln und ähnliches. Das Erkennen und Benennen der Anliegen fördert das gegenseitige Verstehen. Durch die Veränderung des Blickwinkels können scheinbar negative Aussagen in positive Anliegen umformuliert werden. Ein gespannt geführtes Gespräch lässt Vertrauen entstehen und Kontakte, die auf gegenseitigem Verständnis basieren, werden möglich. Um Beziehungen zu stabilisieren, sind Netzwerke hilfreich. Ausgehend vom eigenen Alltagsnetzwerk werden professionelle Netzwerke beleuchtet. Die ersten/nächsten persönlichen Schritte zum Ausbau des eigenen beruflichen Netzwerkes werden erarbeitet.

BNHW54

Fr, 18.30 - 21.00 Uhr am 02. November 2018 und

Sa, 10.00 - 15.30 Uhr am 03. November 2018

2 Termine, 20,- EUR Verwaltungsgebühr

Reichsstraße 15, 2. OG, Rote Raum

Leitung: Annette Brumme

HP für Psychotherapie,

Coach

Kindliche Entwicklung verstehen – Erziehungsthemen vertiefen

Kinder stärken

NEU

Als Tageseltern begleiten und unterstützen Sie Kinder dabei, zu lernen, wie sie Anforderungen gerecht werden und ihr Leben meistern. Sie stärken die Kinder darin, für sich einzustehen, sicher und kompetent mit Gefahren und Risiken umzugehen und die sozialen Regeln einzuhalten ohne sich selbst aufzugeben.

Kinder lernen nicht durch das, was wir ihnen sagen, sondern viel schneller und effektiver durch das Handeln der Erwachsenen. Wie können Sie das Selbstwertgefühl der Kinder fördern? Wie können Sie die Selbstständigkeit und das Selbstvertrauen stärken? Wie können Sie den Kindern eine wichtige Achtsamkeit für Gefahren mitgeben? Wie lernen Kinder, was richtig und was falsch ist?

Wir sehen uns gemeinsam an, wie Sie die Kinder stärken können, im Alltag, in jeder Interaktion mit den Kindern.

BMHW56

Mi, 18.30 - 21.30 Uhr

am 07. März 2018

20,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Cornelia Lupprian

NLP-Trainerin

zertifizierte family-lab-Seminarleiterin

Alltagsintegrierte Sprachförderung

NEU

Was bedeutet das eigentlich – Alltagsintegrierte Sprachförderung? Wie entdecke ich sprachförderliche Situationen im Alltag? Was kann ich als pädagogische Fachkraft tun, um mich sprachförderlich zu verhalten?

Diese Fragen werden wir gemeinsam anhand von praktischen Beispielen und Übungen erarbeiten, eigene praktische Erfahrungen reflektieren und die Theorie in die Praxis übertragen.

BMHW57

Mo, 18.30 - 20.45 Uhr

am 09.04. und 16.04.2018

2 Termine, 20,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Isabelle Brandstätter

Erzieherin, B.Sc. Psychologie

Umgang mit schwierigerem Verhalten von Kindern

NEU

Kinder erleben heißt, eine bunte Vielfalt an Verhaltensweisen erleben. Manche davon sind für die Kinder selbst und den Umgang mit ihnen nicht hilfreich. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, damit umzugehen.

Wir wollen das manchmal schwierige Verhalten von Kindern analysieren und einordnen. Auf dieser Basis werden wir Strategien zum Umgang damit oder zur Veränderung erarbeiten. Gern können Sie Beispiele aus Ihrem Alltag mitbringen und die Lösungsstrategien anschließend in der Praxis ausprobieren.

BMHW58

Mo, 18.30 - 21.30 Uhr

am 04. Juni 2018

20,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Natascha Preukschas

Dipl. Pädagogin

Die motorische Entwicklung des Kindes auf neuro- physiologischer Grundlage

In den ersten Lebensjahren lernt das Kind alle Bewegungsabläufe, die für die motorische Entwicklung bedeutsam sind. Diese Entwicklung unterliegt einem inneren Plan und kann große Schwankungen zeigen. Manche Kinder laufen mit 10 Monaten, andere benötigen dafür 18 Monate.

In dieser Fortbildung erarbeiten wir gemeinsam die motorischen Meilensteine der kindlichen Entwicklung der ersten 3 Lebensjahre, welche Probleme dabei auftreten können und wie man diese erkennt.

Außerdem besprechen wir geeignete Bewegungs- und Spielanregungen, mit denen Sie die motorische Entwicklung begleiten und bereichern können.

BMHW59

Do, 18.30 - 20.45 Uhr

am 07.06., 14.06. und 21.06.2018

3 Termine, 20,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Christiane Meier-Rößler

staatl. anerkannte Physiotherapeutin

Laufen, hüpfen, sprechen

NEU

Die Freude an körperlicher Bewegung eröffnet Kindern einen weiten Erfahrungsraum über den wir mit ihnen in Kontakt treten können, in dem sich die Beziehung entwickelt und sprachlicher Ausdruck sinnvoll wird.

Die Fortbildung geht folgenden Fragen nach: Welche Bewegungsformen sind für welche Sprachbereiche unterstützend? Wie kann ich gezielte Bewegungsangebote, aber auch ganz zufällige Bewegungssituationen sprachbildend und förderlich gestalten?

BMHW60

Mo, 18.30 - 20.45 Uhr

am 11.06. und 18.06.2018

2 Termine, 20,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Isabelle Brandstätter

Erzieherin, B.Sc. Psychologie

Unruhezustände – exzessives Schreien – Schreikinder

NEU

Das Schreien ist für lange Zeit die einzige Möglichkeit des Babys, seine Bedürfnisse auszudrücken. Einige Säuglinge sind unruhiger, schreien anhaltender und aus scheinbar unerklärlichem Grund. Sie lassen sich kaum bis gar nicht beruhigen. Das zerrt an den Nerven. Zum einen möchte man dem Baby helfen, fühlt sich aber schnell hilflos. Zum anderen kommt man selber kaum zur Ruhe und ist mit der Zeit überfordert. Dadurch besteht die Gefahr, dass der Umgang und die Beziehung zu dem Kind gestört wird. Wir betrachten die möglichen Ursachen und besprechen diverse Hilfestellungen und Tipps.

BNHW61

Mi, 18.30 - 20.45 Uhr

am 22. August 2018

20,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Christiane Meier-Rößler

staatl. anerkannte Physiotherapeutin

Warum so schüchtern? Jetzt sag doch mal was!

Das Selbstvertrauen zurückhaltender Kinder stärken

Es ist gar nicht so leicht, die eigene Aufmerksamkeit im Erziehungsalltag auf alle Kinder gleichermaßen zu richten. Oft reagiert man eher auf die Extrovertierten, Unerschrockenen und überlässt die stillen, vielleicht schüchternen Kinder mehr sich selbst. Wird man dem Temperament des ruhigen Kindes damit gerecht? Oder brauchen die Kinder Unterstützung zum Überwinden ihrer Schüchternheit?

Wir wollen diese Frage diskutieren und praxistaugliche Möglichkeiten für den Umgang mit zurückhaltenden Kindern und besorgten Eltern erarbeiten.

BNHW62

Mo, 18.30 - 21.30 Uhr, am 27. August 2018
20,- EUR Verwaltungsgebühr
Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum
Leitung: Sonja Bunzmann
Dipl. Sozialpädagogin

Von Anfang an im Lot

Über die Bedeutung des Gleichgewichts in den ersten Lebensjahren

„Strebe nach Ruhe, aber durch das Gleichgewicht, nicht durch den Stillstand deiner Tätigkeit.“ Friedrich Schiller

In diesem Seminar werden in Theorie und Praxis die Bedeutung des Gleichgewichtssystems für die anderen Wahrnehmungssysteme, für die Bewegungsentwicklung sowie für das Lernen erarbeitet. Mit zahlreichen Informationen soll die Sicherheit in der Beobachtung der Kinder und im Gespräch mit den Eltern im Hinblick auf das Gleichgewicht gestärkt werden. Wir forschen in unserem Erfahrungsschatz nach Liedern und Bewegungsspielen, bei denen besonders das Gleichgewicht angesprochen wird.

Da eigene Erfahrungen mit dem Gleichgewicht dazu gehören, ziehen Sie bitte bequeme Kleidung an.

BNHW63

Sa, 09.30 - 12.30 Uhr
am 01. September 2018
20,- EUR Verwaltungsgebühr
Reichsstraße 15, 2. OG, Enten-Raum
Leitung: Petra Baumgarte
Dipl. Sozialpädagogin

Bildung von Anfang an

Musikwerkstatt: Klanggeschichten und Lieder über Tiere

NEU

*„Wilde Pferde stampfen,
kleine Katzen schleichen,
und hör – der kleine Vogel,
singt ein Lied für Dich ...!“*

Klanggeschichten und Lieder über Tiere sind für Kinder ein Stück Heimat – sie können beruhigen, anregen, zum Lachen bringen und lassen auf unmittelbare Weise Verbindung und Achtsamkeit entstehen.

In unserer Musikwerkstatt geben verschiedene Tiere uns den Rahmen für Lieder, Finger- und Bewegungsspiele und musikalische Rituale. Wir arbeiten sehr praktisch und lernen Musikinstrumente kennen, die ohne Vorkenntnisse benutzt werden können.

Musik ist für den Alltag mit Kindern sehr hilfreich. Vor allem selbstgemachte Töne können direkt Geborgenheit vermitteln und Kinder in ihrer seelischen und körperlichen Entwicklung unterstützen.

BMHW67

Di, 18.30 - 20.30 Uhr, am 06.03. und 13.03.2018
2 Termine, 20,- EUR Verwaltungsgebühr
Reichsstraße 15, 2. OG, Grüner Raum
Leitung: Bärbel Wagner-Krausewitz
Musikpädagogin

„Bloß kein Minus ... lieber Plus!“ Rechenschwäche – die Qual mit der Zahl

NEU

An diesem Informationsabend soll anhand von praktischen Beispielen für die Problematik Rechenschwäche/Dyskalkulie sensibilisiert und folgende Themen erörtert werden:

- Worunter leiden rechenschwache Kinder?
- Warum hilft „üben, üben, üben!“ nicht weiter?
- Was kann eine Betreuungskraft leisten und wann ist professionelle Lerntherapie sinnvoll?

BMHW68

Di, 18.30 - 20.45 Uhr, am 10. April 2018

20,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Dr. Michael Wehrmann

Mathematiker,

wissensch. Leitung am Institut für

Math. Lernen Braunschweig

Bilderbücher von Anfang an – Lesespaß für die Kleinsten

Kinder lernen mit Lust und Eifer, wenn man ihre angeborene Neugier und Entdeckerfreude nutzt und spielerisch anregt. Die Sprachentwicklung und der Erwerb von Grundlagen späterer Lesekompetenz lassen sich wunderbar mit Bilderbüchern, Reimen, Liedern, Sprachspielereien und ersten Sachbüchern fördern. Schon Krippenkinder lernen so, genau hinzuhören, hinzuschauen und die Welt über mehrere Wahrnehmungskanäle zu entdecken.

Aber welches Bilderbuch eignet sich, welches ist gut und wertvoll? Schauen wir genau hin. Lesen wir und probieren wir aus. Kommen wir ins Gespräch und tauschen wir uns aus.

Bilderbuchentdeckung, Literaturvermittlung, Erfahrungsaustausch und Bibliothekserkundung in der anregenden Umgebung der großen Kinderbibliothek der Stadtbibliothek Braunschweig.

BMHW69

Sa, 10.30 - 13.00 Uhr, am 21. April 2018

20,- EUR Verwaltungsgebühr

Stadtbibliothek Braunschweig, Schloßplatz 2,

Seminarraum 2.06

Leitung: Sabine Lippert

Leiterin der Kinder- und

Jugendbibliothek der Stadtbibliothek

Selbstgemachte Töne mit dem Saitenspiel

Das Saitenspiel klingt wie eine Tischharfe, Kinder wie Erwachsene können darauf ohne musikalische Vorkenntnisse spielen.

Aus einem Bausatz fertigen wir an zwei Tagen ein eigenes Instrument. Mit fachkundiger Anleitung gelingt es auch Laien, ein solch wunderbar klingendes Saitenspiel selbst zu bauen.

Zusätzlich wollen wir bei diesem Kurs auch einige Anwendungsbeispiele für Klanggeschichten, Melodiespiel und Liedbegleitung erarbeiten. Dazu folgen nach dem Bau des Instrumentes am Wochenende 2 Abendtermine nach Absprache mit der Gruppe.

Bitte rechnen Sie die Kosten von 60,- EUR für den Bausatz direkt im Workshop mit der Kursleiterin ab.

BNHW71

Fr, 18.30 - 22.00 Uhr

am 07. September 2018 und

Sa, 09.30 - 15.00 Uhr

am 08. September 2018

4 Termine, 20,- EUR Verwaltungsgebühr

VHS Petzvalstraße 50 B

Leitung: Bärbel Wagner-Krausewitz

Musikpädagogin

Natur erleben mit allen Sinnen

NEU

Naturerlebnisse – Spielerisch lernen und begreifen

Den Wald nach einem Regen riechen, die Blüten eines Baumes vor blauem Himmel bewundern, in grünen Wasserlinsen eines Teiches einen Frosch entdecken. Dieses Seminar möchte Lust machen sich zu erinnern, dass wir ein Teil der Natur sind. Jeder Ausflug in die Natur bietet die Chance durch das Beobachten und das aktive Erleben viele große und kleine Wunder zu entdecken und die Verbundenheit zur Natur zu stärken.

Bei dieser Weiterbildung lernen Sie Unternehmungen kennen, die auf die Bedürfnisse der ganz Kleinen (1 bis 3 Jahre) und auch auf die älteren Kleinen (4 bis 8 Jahre) abgestimmt sind. Es braucht nicht viel, um den Kontakt zur Natur und zu den heimischen Lebewesen zu unterstützen. „Da wo die Neugierde ist, geht es lang“, das ist einer der roten Fäden, die man für den Naturausflug mitnehmen kann. Geduld, Neugierde, einen kleinen Garten, Park oder auch einen Wald. Die Tierspuren, die Pflanzen, die Pfützen und alles was man sonst noch braucht, finden sich vor Ort.

Die Übungen werden bei jedem Wetter draußen stattfinden. Bei Regen wird die Reflexionsphase nach drinnen verlegt.

BMHW70

Sa, 09.00 - 17.00 Uhr
am 02. Juni 2018

20,- EUR Verwaltungsgebühr
Haus der Talente, Elbestraße 45, Braunschweig
Leitung: Beate Klimaschewski
Biologin

Körper und Raum – Mathematik in den ersten (drei) Lebensjahren

Kinder haben Freude am Ordnen und Messen, am Vergleichen von Mengen, Größen und Gegenständen. Kinder fügen hinzu, nehmen weg, teilen auf. Mit ihrem Körper und durch Bewegung im Raum erfahren sie abstrakte Begriffe wie oben, unten, rechts, links, vorne und hinten. Mit ihren Fingern können sie sich den ersten Zahlenraum bis 10 erschließen.

Spiele erleben kleine Kinder die Grundlagen mathematischen Denkens und Handelns – ganz von selbst. Schon mit einfachen Angeboten erwerben die Jüngsten Erfahrungen, die ihnen später helfen werden, Mathematik besser zu verstehen. Dazu ist keine besondere Förderung nötig, aber eine aufmerksame Begleitung durch die Bezugspersonen.

Es werden Materialien und Spiele vorgestellt, mit denen mathematische Grunderfahrungen in den pädagogischen Alltag integriert werden können. Bekannte Angebote aus dem Erfahrungsschatz der Teilnehmenden werden wieder entdeckt und unter neuen Gesichtspunkten bewertet und eingesetzt.

BNHW72

Mo, 18.30 - 20.45 Uhr
am 17. September 2018
20,- EUR Verwaltungsgebühr
Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum
Leitung: Petra Baumgarte
Dipl. Sozialpädagogin

Geschichtensäckchen – Märchentüte – Geschichtenkorb:

NEU

Geschichten zum Mitmachen schon für kleine Kinder

Kinder lieben Geschichten, und wenn ein Erwachsener das Geschichtensäckchen holt und damit eine Geschichte erzählt und nachspielt, ist das für viele Kinder ein Tageshöhepunkt. Dabei hören die Kleinen nicht nur zu, sie spielen ganz nebenbei die Geschichten gern auch selbst nach. In der Kindertagespflege begeistert diese Methode auch schon kleine Kinder. Geschichtensäckchen sind dabei nicht nur die schönste Art der Sprachförderung, sie helfen auch spielerisch beim Kompetenzerwerb in den Bereichen Farben, Zahlen, Alltagsgeschichten und Natur. Sie trainieren die Merkfähigkeit und soziale Verhaltensweisen.

In diesem Kurs

- erleben Sie, wie man mit einem Geschichtensäckchen arbeiten kann.
- entdecken Sie spielerisch selbst Freude am freien Erzählen.
- erfinden wir selbst kleine Geschichten für Geschichtensäckchen oder lernen einfache Geschichten und Märchen für Kinder kennen.
- gestaltet jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer Geschichtenkartons, -säckchen oder -körbe für die eigene Arbeit.

Bitte einen (Schuh-)Karton oder ein Körbchen oder einen Stoffbeutel, Material zum Gestalten und Befüllen der Kartons: kleine Menschen- und Tierfiguren, Stoffreste, Wollreste, Filz, Naturmaterialien (Steine, Zapfen, Muscheln ...) usw. mitbringen.

BNHW73

Sa, 09.00 - 16.00 Uhr am 20. Oktober 2018

20,- EUR Verwaltungsgebühr

Reichsstraße 15, 2. OG, Enten-Raum

Leitung: Dorothea Nennwitz

Erzählerin und Naturpädagogin

Praktische Alltags- und Raumgestaltung für junge Kinder

NEU

In diesem Seminar stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Wie sollte der Tagesablauf aus Sicht der Kinder sein? Was sollten sie erleben können und welche Strukturen bedarf es? Wie ist mein Raum gestaltet und regt der Raum zum Entdecken und Ausprobieren an? Anhand von praktischen Beispielen und Reflexionsaufgaben setzen Sie sich in diesem Seminar mit Ihren eigenen Räumlichkeiten und Tagesabläufen auseinander. Viele praktische Ideen, Anregungen und nützliche Anreize zur Umsetzung in Ihrer Tagespflegestelle wollen wir gemeinsam erarbeiten.

BNHW74

Mo, 18.30 - 20.45 Uhr

am 19.11. und 26.11.2018

2 Termine, 20,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Isabelle Brandstätter

Erzieherin, B.Sc. Psychologie

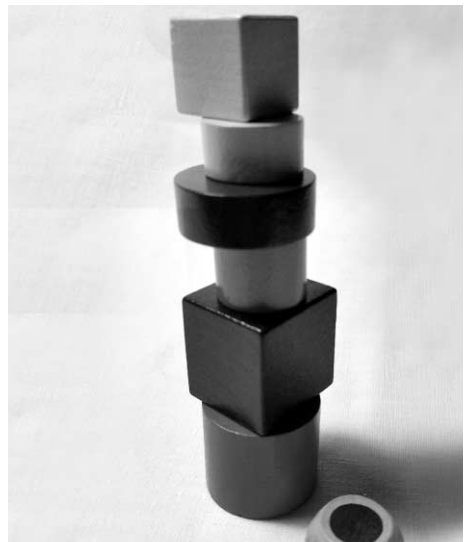


Foto: Eva Büthe

Mein Kind hat heute nur gespielt?! Es soll doch auch was lernen!

NEU

Sie wissen es bereits: Spielen ist Lernen! Kinder brauchen das Spielen, um sich gut und eigenständig entwickeln zu können. Eltern ist das manchmal nicht bewusst. Der Druck aus den Medien und der Gesellschaft ist hoch, denn Kinder sollen möglichst früh gefördert werden. Dabei wird vergessen oder übersehen, wie wichtig gerade das Freispiel für die Kinder ist.

Wir wollen uns mit der Bedeutung des Spiels auseinandersetzen und uns überlegen, welche Kompetenzen durch das Spiel gefördert werden. Außerdem wollen wir schauen, welche Arten von Spielen Kinder in den verschiedenen Altersstufen spielen und welche Spielmaterialien sie dafür benötigen. Wir werden auf der Basis Ihrer Praxiserfahrungen Verhaltensweisen erarbeiten, mit denen Sie als Tagespflegeperson das Spiel der Kinder unterstützen und begleiten können.

Mit all diesen Punkten haben wir gute Argumente gesammelt, um Eltern von der Wichtigkeit des Spiels zu überzeugen.

BNHW75

Sa, 08.30 - 13.30 Uhr

am 24. November 2018

20,- EUR Verwaltungsgebühr

Reichsstraße 15, 2. OG, Roter Raum

Leitung: Natascha Preukschas

Dipl. Pädagogin

Beziehungen gestalten

Besser faustlos!

NEU

Prävention von aggressivem Verhalten von Grundschulkindern

Mittagessen, Hausaufgaben – und dann ist der Akku leer. Dieser Zustand führt möglicherweise am Nachmittag regelmäßig zu Unausgeglichenheit, Konfliktbereitschaft und aggressivem Verhalten gegenüber anderen Kindern in der Gruppe. Welche Handgreiflichkeiten sollen die Kinder selbst austragen? Wann ist es besser zu intervenieren – und vor allem wie? Und wie werden den Kindern Konfliktlösungsstrategien vermittelt, damit sie nicht auf Gewalt zurückgreifen müssen?

Neben dem pädagogischen und entwicklungspsychologischen Input auf der Grundlage von „Faustlos“, einem Programm des Heidelberger Präventionszentrums, gibt es Raum für den kollegialen Austausch über konkrete Alltagsbeispiele.

BMHW77

Mo, 08.30 – 12.15 Uhr

am 16. April 2018

20,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Sonja Bunzmann

Dipl. Sozialpädagogin

Bücherausleihe beim Das Fams

Im „Das Fams“ können Sie zahlreiche Fach- und Kinderbücher, CDs und DVDs ausleihen. In unserer kleinen Bücherei finden Sie neben wunderschönen Kinderbüchern Fachliteratur zu Erziehungsfragen, kindlicher Entwicklung, zu rechtlichen Themen und Methoden für Ihren Praxisalltag.

Die Eingewöhnungsphase NEU mit mehrsprachigen Kindern und Eltern

Die Eingewöhnungsphase ist für jedes Kind eine besondere Zeit. Bei einem mehrsprachigen Kind ist der Eintritt in die Tagespflege bzw. in die Krippe jedoch ein großes Ereignis, das sich für die einzelnen Kinder durch unterschiedliche Gefühle äußert. Bei der Aufnahme sind Kultursensible Vorkerungen unerlässlich, die eine angemessene Gestaltung des Übergangs der Kinder aus ihren Familienkulturen in die Tagesbetreuung sicherstellen.

Demzufolge braucht es hier eine bewusste und sorgfältige Vorarbeit mit organisatorischer und fachlicher Vorbereitung und einer sensiblen Durchführung bei der Eingewöhnungszeit, damit sich Kind und Eltern in der Tagespflegestelle wohl und sicher fühlen.

BMHW78

Mi, 18.30 - 20.45 Uhr

am 25. April 2018

20,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Leyla Simsek-Yilmaz

Erzieherin, Mitarbeiterin im

Dialogwerk

Trennung, Scheidung, Alleinerziehende, Patchworkfamilien

Fallreflexionen für die Kindertagespflege

Tagespflegepersonen sind sowohl pädagogische Fachkräfte als auch wichtige Bezugspersonen für Eltern und Kinder. Ihre tägliche Arbeit mit den Kindern führt zu einer engen Bindung und vertrauensvollen Be-

ziehung. Sie müssen sich auf unterschiedliche Familienkonstellationen, Entwicklungsstände der Kinder, Bedürfnisse und Wünsche einstellen können, ohne die eigenen pädagogischen Zielvorstellungen zu vernachlässigen.

Dieses Angebot bietet Ihnen die Möglichkeit, in anonymisierter Form über besondere Herausforderungen in Trennungs- und Scheidungsfamilien zu reflektieren. In Form von Fallbesprechungen können spezifische Situationen im Alltag der Kindertagespflege aus unterschiedlichen Perspektiven besprochen und Lösungsansätze entwickelt werden. Darüber hinaus können rechtliche und spezifische Fragen bei Trennung und Scheidung einfließen, die als Hintergrundinformationen hilfreich sein können.

Mit Hilfe verschiedener Methoden können Sie einen aktuellen Fall vorstellen. Dazu muss eine kurze Fallskizze, bitte anonymisiert mit geänderten Namen (wer gehört zur Familie, Alter der Kinder, Familiensituation, was ich sonst noch über die Familie weiß) und ein Anliegen, das sich für die Fachkraft aus diesem Fall ergibt, mitgebracht werden.

Da an diesem Abend max. 3 Fälle bearbeitet werden können, melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Büthe, Tel. 0531-2412515 an.

Es besteht auch die Möglichkeit, ohne Fall am Kurs teilzunehmen.

BMHW79

Di, 18.30 - 21.30 Uhr

am 29. Mai 2018

20,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Martina Walter-Frost

Dipl. Sozialpädagogin

Gespräche und What's App mit Eltern: Wie sag ich's am besten?

NEU

„Die Kinder? Kein Problem. Aber mit den Eltern ist es manchmal schwierig ...“ Wenn Ihnen diese Aussage bekannt vorkommt, sind Sie in dieser Fortbildung richtig.

Der regelmäßige Austausch mit den Eltern Ihrer Tageskinder ist wichtig. Aber was ist, wenn man aneinander vorbeizureden scheint? Wenn in der WhatsApp-Gruppe plötzlich der Ton schärfer wird oder jemand beleidigt ist? Wie sag ich den Eltern, dass sie pünktlich kommen sollen oder dass ich meinen Urlaub wirklich nicht verschieben kann? Wie kann ich reagieren, wenn Eltern verärgert sind?

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie solche oder ähnliche Gespräche effektiv führen können und wie Sie bei Schwierigkeiten im Bereich Textnachrichten reagieren können. Durch einfache Kommunikationsmittel können wir ein Gespräch lenken und erkennen, in welchen Phasen Gespräche verlaufen. Dabei steht das praktische Üben in dieser Veranstaltung im Vordergrund. Gern können Sie auch eigene Beispiele mitbringen, an denen wir arbeiten können!

BMHW80

Di, 18.30 - 20.45 Uhr am 05.06. und 12.06.2018
2 Termine, 20,- EUR Verwaltungsgebühr
Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum
Leitung: Stefanie Baumann
Dipl. Pädagogin

Intervention gut – Prävention besser!

NEU

Wie reagieren auf aggressives Verhalten bei Kindern unter drei Jahren?

Wenn in der Gruppe geschubst, geschlagen und gebissen wird, muss ich als Tagespflegperson eingreifen. Oder nicht?! Welche Konflikte können – und sollen! – die Kinder selbst lösen, und wann interveniere ich besser? Aber mit welchen Methoden?

In den zwei Tagen bleibt uns viel Zeit, das Thema (auch anhand Ihrer Beispiele aus der Praxis) aus fachlicher, persönlicher und kollegialer Sicht zu betrachten und dabei praxistaugliches Handwerkszeug für das schnelle Handeln in der konkreten Situation zu entwickeln. Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Suche nach präventiven Arbeitstechniken mit Hilfe des Programms „Fäustling“ des Heidelberger Präventionszentrums, um aggressives Verhalten in der Gruppe größtenteils zu vermeiden.

BNHW81

Fr, 18.30 - 21.00 Uhr
14. September 2018 und
Sa, 10.00 - 14.30 Uhr
am 15. September 2018
2 Termine, 20,- EUR Verwaltungsgebühr
Reichsstraße 15, 2. OG, Roter Raum
Leitung: Sonja Bunzmann
Dipl. Sozialpädagogin

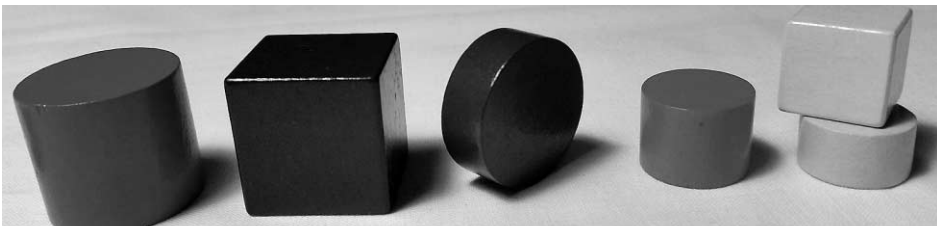


Foto: Eva Bütke

Was tun bei Kindeswohlgefährdung?

Informationen zum neuen Bundeskinderschutzgesetz

Seit Dezember 2011 gibt es das Bundeskinderschutzgesetz, in dem festgelegt ist, dass alle Personen, die beruflich mit Kindern arbeiten, bei der Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung einen Anspruch auf fachliche Beratung haben.

- Was heißt das für mich als Tagespflegeperson?
- Woran erkenne ich eine mögliche Kindeswohlgefährdung?
- Wie reagiere ich als Tagesmutter in Braunschweig?
- Von wem bekomme ich fachliche Unterstützung?

In diesem Seminar lernen Sie die für Ihre Arbeit wichtigen gesetzlichen Grundlagen kennen. Anhand von Fallbeispielen nähern wir uns dem Thema „Kindeswohlgefährdung“. Wir sprechen über Beratung und Unterstützungsangebote für Eltern und mögliche Schutzkonzepte.

BNHW82

Mo, 18.30 - 20.45 Uhr

am 24. September 2018

20,- EUR Verwaltungsgebühr

Reichsstraße 15, 1. OG, Lila Raum

Leitung: Regina Marwik

Dipl. Sozialpädagogin

Interkulturelle Vielfalt in der Kindertagespflege

NEU

Unsere Gesellschaft ist bunt: Das Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen ist längst Normalität und doch gibt es hin und wieder Unsicherheiten im Umgang miteinander. Gerade in einer Erziehungspartnerschaft ist es wichtig, dass keine Missverständnisse entstehen.

In dieser Fortbildung schauen wir gemeinsam „über den Tellerrand“: Was läuft in der Erziehung in anderen Kulturen anders und warum? Ist das, was ich für selbstverständlich halte, für andere genauso wichtig? Dabei wird es um Unterschiede und Gemeinsamkeiten von uns Menschen gehen. Interkulturelle Kompetenz hat viel von unserer eigenen Haltung zu tun. Hier entwickeln wir gemeinsam durch praxisnahe Übungen, was interkulturelle Kompetenz bedeutet und wie diese gefördert und genutzt werden kann. Es gibt Anregungen für den beruflichen Alltag und aktuelle Praxismaterialien für die interkulturelle Erziehung von Kindern werden vorgestellt. Dabei gibt es ausreichend Zeit für den Austausch untereinander und für Fragen zur eigenen Arbeit.

Die Fortbildung orientiert sich am Qualifizierungsmodul „Erwerb von interkultureller Kompetenz in der Kindertagespflege“ aus dem niedersächsischen Landesprogramm Familie mit Zukunft.

BNHW83

Fr, 18.30 - 21.00 Uhr

am 28. September 2018 und

Sa, 10.00 - 15.30 Uhr

am 29. September 2018

2 Termine, 20,- EUR Verwaltungsgebühr

Reichsstraße 15, 2. OG, Roter Raum

Leitung: Stefanie Baumann

Dipl. Pädagogin

Gelassen erziehen – durch klare Sprache

Ein klares Nein ist oft die liebevollste Antwort, die wir geben können. Warum fällt es uns so schwer, zu unseren Mitmenschen und zu Kindern, mit gutem Gewissen NEIN zu sagen? Und warum fällt es uns ebenso schwer, das NEIN der Kinder als eine klare Botschaft ohne Boshaftigkeit anzunehmen?

Nur wer NEIN sagen kann und darf, kann und will auch aus vollem Herzen JA sagen.

Wenn wir lernen uns deutlicher zu ausdrücken, fühlen wir uns nicht nur wohler in unserer Haut, sondern werden auch wertvoller für unsere Mitmenschen.

Wir sprechen darüber, wie Sie freundlich und doch klar NEIN sagen können, ohne das Kind zu verletzen und ohne die notwendige Führung aus der Hand zu geben. Klare und persönliche Grenzen unterstützen Sie als Erwachsenen Ihre Autorität liebevoll zu leben und die Kinder, diese bereitwillig anzuerkennen. Sie helfen allen in der Gemeinschaft sich zurechtzufinden und den Alltag harmonisch zu gestalten.

BNHW84

Mi, 18.30 - 21.30 Uhr

am 07.11. und 05.12.2018

*2 Termine, 20,- EUR Verwaltungsgebühr
Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum*

Leitung: Cornelia Lupprian

NLP-Trainerin,

zertifizierte family-lab-Seminarleiterin

Ernährung und Gesundheit

Mehr Rückengesundheit für die Kindertagespflege

Fast jeder hat es schon einmal erlebt, Stiche im unteren Rücken, Verspannungen im Nacken, Rückenleiden sind eine der großen Volkskrankheiten. Gerade bei der Arbeit mit kleinen Kindern ist es wichtig, auf ein bewusstes Verhalten in Bezug auf Ihren Rücken zu achten. In diesem Kurs erfahren Sie Hintergrundwissen „rund um den Rücken“. Sie erkennen dadurch leichter Zusammenhänge und können mit mehr Aufmerksamkeit Ihren Arbeitsalltag gestalten, um kritische Situation leichter zu meistern.

Der zweite wichtige Anteil wird die aktive Bewegung sein. Wir werden mit Methoden aus dem Pilates, der Rückenschule, dem Faszientraining und Entspannungsmethoden trainieren, um eine höhere Stabilität zu gewinnen. Anleitungen für eine Bewegungseinheit zu Hause werden das Ganze vervollständigen.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen!

BMHW92

Sa, 09.30 - 12.30 Uhr

am 03. März 2018 und

Mi, 18.30 - 20.30 Uhr

*am 07.03., 14.03., 04.04., 11.05., 18.05. und
25.05.2018*

*7 Termine, 20,- EUR Verwaltungsgebühr
Kielhornschule, Reichsstr. 22, Turnhalle*

Leitung: Alexandra Märten

Dipl. Sport- und Gesundheitscoach

Speiseplanung mit Genuss – kindgerecht schmausen in der Kindertagespflege

NEU

Mittags, gegen halb 12 in Tagespflegestellen. Der große Hunger naht (rasant) – das Mittagessen soll auf den Tisch, doch parallel dazu sind die Kinder zu betreuen. Wer kennt diesen Spagat nicht?

Wie bekommt man die täglich wiederkehrende Situation gut geplant und dabei von U1- bis 3-Jährige alle unter einen Hut?

Welche individuellen Besonderheiten sind evtl. zu berücksichtigen (z.B. Speisegebote, medizinische Notwendigkeiten, etc.)?

Und welche Empfehlungen bezüglich des Wareneinsatzes oder an die Hygiene beim Zubereiten (klein-)kindgerechter Gerichte bestehen? Diesem Potpourri an Fragen werden wir praxisnah nachgehen.

Austausch und Diskussionen rund um das Thema „Speiseplanung“ werden groß geschrieben und bieten die Möglichkeit zur Reflexion bzw. Modifikation der eigenen Arbeit.

Im Praxis-Teil werden einfach zuzubereitende, praxiserprobte Rezepte gekocht und gemeinsam verkostet (bitte Behälter für ggf. entstehende Kostproben für Zuhause mitbringen).

BNHW93

Sa, 09.30 - 14.00 Uhr

am 18. August 2018

20,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 2. OG, Küche

Leitung: Tanja Bolm

Dipl. Oecotrophologin

Schlafschwierigkeiten und Unruhezustände bei Säuglingen und Kleinkindern

Die meisten Kinder entwickeln in den ersten Lebensmonaten einen Tag- und Nachtrhythmus und damit auch einen Schlafrhythmus.

Dies ist ein wichtiger Faktor für die Reizverarbeitung des Tages und zum Aufladen der Energie für Eltern und Kind. Wir betrachten an diesem Abend das Schlafbedürfnis kleiner Kinder und schauen, welche Voraussetzungen wir schaffen können, um das Schlafen bzw. Einschlafen zu erleichtern. Braucht das Kind unsere Unterstützung und wie lange? Liegt evtl. eine Regulationsstörung vor? Welche Rituale sind sinnvoll, um den individuellen Weg zu einem ruhigen Schlaf zu finden?

BNHW94

Mi, 18.30 - 20.45 Uhr

am 17. Oktober 2018

20,- EUR Verwaltungsgebühr

Kaiserstraße 48, 1. OG, Blauer Raum

Leitung: Christiane Meier-Rößler

staatl. anerkannte Physiotherapeutin

Erste Hilfe am Kind – Auffrischung

Wegen der großen Nachfrage im vergangenen Jahr bietet Das FamS zusammen mit dem Haus der Familie auch 2018 wieder Auffrischkurse zum Thema „Erste Hilfe am Kind“ aus Landesmitteln an. Sie können wählen zwischen Abend- und Ganztagskursen.

Termine und Anmelderegularien finden Sie auf S. 10.

Das Fortbildungsprogramm für die Kindertagespflege in Braunschweig richtet sich ausschließlich an Tagespflegepersonen im Stadtgebiet Braunschweig, die die Qualifizierung nach dem DJI-Curriculum absolviert haben, die kurz vor dem Abschluss des Curriculums stehen oder bereits über eine andere pädagogische Ausbildung verfügen und als Tagespflegeperson in der Stadt tätig werden möchten.

Die Anmeldung zu einer oder mehreren Veranstaltungen ist verbindlich. Die Eintragung auf einer Teilnehmerliste ist einer Anmeldung gleichgestellt. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nur bei Online-Anmeldungen. Sie erhalten eine Nachricht, wenn Ihr Kurs ausfällt oder verlegt wird.

Die Teilnahme an einem der Seminare kann auf Ihre jährliche Fortbildungspflicht angerechnet werden und wird durch eine Teilnahmebescheinigung dokumentiert.

Die Bescheinigung wird am Ende der jeweiligen Veranstaltung von der Kursleitung ausgehändigt. **Bitte beachten Sie bei der Anmeldung, dass bei Versäumnis von mehr als einem Termin eines mehrteiligen Kurses die Teilnahme nicht mehr bescheinigt wird.**

Für die Teilnahme an einer der Fortbildungen erheben wir unabhängig vom Umfang des Kurses 20 EUR Verwaltungsgebühr. Bitte zahlen Sie die Gebühr bis 14 Tage vor Kursbeginn, damit Ihre Teilnahmebescheinigung vorbereitet werden kann. **Teilnahmebescheinigungen werden nicht per Post verschickt.**

Das Fernbleiben bzw. Nichterscheinen zu einem von Ihnen gebuchten Seminar entbindet nicht von der Zahlung. **Ein Rücktritt ist bis zu 14 Tagen vor Kursbeginn möglich.**

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden mit der Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer) auf der Teilnehmerliste zwischen dem Haus der Familie GmbH, dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Stadt Braunschweig und dem FamS.

Unser Haus ist leider nicht barrierefrei, da zahlreiche Treppen zu überwinden sind.

Anmeldung zur Fortbildung für Kindertagespflegepersonen in Braunschweig

Das Haus der Familie versendet keine Anmeldebestätigung.

Kursnummer

Kurstitel

Kursnummer

Kurstitel

Kursnummer

Kurstitel

Ich erkenne mit meiner Anmeldung die Teilnahmebedingungen des Hauses der Familie an.

Name

Geburtsjahr (freiwillige Angaben zu statistischen Zwecken)

Vorname

Teilnehmer-Nr. (falls bekannt)

Straße

Telefon (tagsüber)

PLZ/Wohnort

E-Mail-Adresse

Zahlungsweise

Barzahlung (nur bei persönlicher Anmeldung)

Bankeinzug

Bankinstitut

KontoinhaberIn.

BIC

IBAN

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung erheben wir 20 EUR Verwaltungsgebühr. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis 14 Tage vor Kursbeginn möglich.



Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung zur Fortbildung für Kindertagespflegepersonen in Braunschweig

Das Haus der Familie versendet keine Anmeldebestätigung.

Kursnummer

Kurstitel

Kursnummer

Kurstitel

Kursnummer

Kurstitel

Ich erkenne mit meiner Anmeldung die Teilnahmebedingungen des Hauses der Familie an.

Name

Geburtsjahr (freiwillige Angaben zu statistischen Zwecken)

Vorname

Teilnehmer-Nr. (falls bekannt)

Straße

Telefon (tagsüber)

PLZ/Wohnort

E-Mail-Adresse

Zahlungsweise

Barzahlung (nur bei persönlicher Anmeldung)

Bankeinzug

Bankinstitut

KontoinhaberIn.

BIC

IBAN

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung erheben wir 20 EUR Verwaltungsgebühr. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis 14 Tage vor Kursbeginn möglich.



Ort, Datum

Unterschrift

FAMILIE IM ZENTRUM



© Gorilla - fotolia.com

www.hdf-braunschweig.de

Bitte senden an:

**Kundencenter
Haus der Familie GmbH
Alte Waage 15
Volkshochschule Braunschweig**

38100 Braunschweig

FAMILIE IM ZENTRUM



© Gorilla - fotolia.com

www.hdf-braunschweig.de

Bitte senden an:

**Kundencenter
Haus der Familie GmbH
Alte Waage 15
Volkshochschule Braunschweig**

38100 Braunschweig